Futur I

> Bildung: werden (konjugiert) + Infinitiv. Beispiel: Ich werde morgen abreisen. Das Futur I bezeichnet Zukunft, Absichten oder Vermutungen über Gegenwart und Zukunft.

Gebrauch des Futur I

Zukunft: Nächstes Jahr werde ich eine Weiterbildung beginnen.
Absicht/Versprechen: Ich werde mich darum kümmern.
Vermutung über die Gegenwart: Er wird jetzt im Büro sein. (= vermutlich ist er jetzt im Büro.)
Im Deutschen genügt oft das Präsens mit Zeitangabe: Morgen fahre ich nach Berlin. Das Futur ist nicht obligatorisch.

2. Futur II

> Bildung: werden + Partizip II + haben/sein im Infinitiv. Beispiel: Bis Freitag werde ich den Bericht geschrieben haben. Mit Bewegungs- oder Zustandsverben steht je nach Perfektbildung sein: Bis dahin wird sie angekommen sein.

Verwendungen des Futur II

Abgeschlossene Handlung in der Zukunft: Bis 2030 wird die Stadt das Projekt beendet haben.
Vermutung über eine vergangene Handlung: Er wird den Zug verpasst haben. (= wahrscheinlich hat er den Zug verpasst.)
Vermutung über einen erreichten Zustand: Sie wird inzwischen zu Hause angekommen sein.
Die Wahl von haben oder sein richtet sich nach dem Hilfsverb des Perfekts: hat gearbeitet → wird gearbeitet haben; ist gefahren → wird gefahren sein.